

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

19. Jahrgang, Freitag, den 26. April 2013, Nummer 4



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Weißenborner Maibaumsetzen

am Dienstag, dem 30. April 2013, ab 15.00 Uhr
wir feiern

15 Jahre Maibaumburschen Weißenborn

- > Kaffeetrinken mit Musik, Kaffee und hausgebackenem Kuchen
 - > Kegeltturnier für Große und Kleine mit attraktiven Preisen
 - > Sportmobil mit Hüpfburg u. v. m.
 - > Kutschfahrten durch den Ort
 - > Heißes vom Grill und Cooles vom Fass, Zuckerwattestand u. v. m.
 - > Spaß beim Nagel, mit kleinen Preisen
- 18.00 Uhr
- > Einmarsch der Maibaumburschen, mit der Schalmeienkapelle Weißenborn, den Zeitzer Sternschnuppen und Mario Pe & FX Trommel Kids, Baumversteigerung
- 20.00 Uhr
- > Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle Weißenborn, anschließend Trommelshow mit Mario Pe, gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz mit „Harry“ und seiner Lasershow

Es laden ein:

Maibaumburschen Weißenborn, Dorfkrug Weißenborn

Pfingstbaumsetzen am 18.05.2013 in Wetterzeube

Programmablauf

- 14.00 Uhr Öffnung des Festplatzes - Eintritt 1,00 €
- 14.00 Uhr Treffpunkt Schalmeienkapelle mit FFV und Pfingstbaum
- ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle
- 15.00 - 16.30 Uhr Setzen des Baumes durch Mitglieder der Feuerwehr Wetterzeube dazu spielt die Schalmeienkapelle Wetterzeube
- 18.00 Uhr amerikanische Baumversteigerung
- ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt - Eintritt frei -
- Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist gesorgt!!!**

WALDHAUS
Weinroute a.d. Weißen Elster

ANRADELN

am
1. Mai

Beginn: 9.00 Uhr
Winterfrühstück auf dem
Weinhof Kloster Posa
Start: 10.00 Uhr

HELT
IST IN!!!

am
3. Oktober

ABRADELN

Frühjahrskonzert mit dem gemischten Chor Hainspitz

Sonntag 26.5.2013
um 16.00 Uhr
in der Kirche Kirchsteltz

anschließend Kaffee und Kuchen

Eintritt frei
um Kollekte
wird gebeten!

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Feuerwehren	5
Kindertagesstätten	6
Schulen	7
Kirchennachrichten	8
Droyßig	9
Gutenborn	13
Kretzschau	14
Schnaudertal	18
Wetterzeube	18

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14 -0 • Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 72 51 53

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel. - Vorwahl: 03 44 25/

Sekretariat
der Verbandsgemeindebürgermeisterin 41 4- 16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 41 4- 14

Personal, Bezügerechnung 41 4- 81

Öffentlichkeitsarbeit 41 4- 25

Sitzungsdienst 41 4- 75

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 41 4- 35

Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 41 4- 64

Gewerbe, Märkte 41 4- 41

Ordnungsrecht, Sondernutzungen 41 4- 11

Politesse, ruhender Verkehr 41 4- 12

Standesamt, Friedhofswesen 41 4- 27

Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52

Kita/Grundschulen 41 4- 26 od. 41 4- 50

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 41 4- 21

SB Haushalt 41 4- 18 oder 41 4- 36

Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42

Vollstreckung 41 4- 86 od. 41 4- 88

Kasse 41 4- 53 od. 41 4- 54

Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30

Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73

Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65

Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiter 41 4- 33

Tiefbau 41 4- 34

Hochbau 41 4- 33

Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19

Dorfentwicklung, Förderprogramme 41 4- 50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckkau

ACHTUNG! -

Ab sofort NEUE Telefonnummer (03 44 23) 29 13 87

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/ 2040506
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00

Amtlicher Teil

Sitzungstermine

15.05.2013, um 19:00 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

29.05.2013, um 18:30 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

Gefasste Beschlüsse zur Verbandsgemeinderatssitzung am 03.04.2013

Beschluss-Nr.	Inhalt
07/2013	Ernennung des Kameraden Uwe Klawonn zum Ortswehrleiter der Ortswehr Wetterzeube
08/2013	Ernennung des Kameraden Robert Franke zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Wetterzeube
09/2013	Ernennung des Kameraden Karl - Heinz Heier zum Ortswehrleiter der Ortswehr Droßdorf
10/2013	Ernennung des Kameraden Marco Malerz zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Droßdorf
11/2013	Beantragung von Fördermitteln für den abwehrenden Brandschutz
12/2013	Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsgeldern durch die Fraktionen des Verbandsgemeinderates
13/2013	Aufstellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
14/2013 u. 15/2013	Grundsatzbeschlüsse zu den Rahmenbedingungen der künftigen Flächennutzungsplanung
16/2013	Vorbereitung einer Petition zum Erhalt der Polizeistation Droyßig

Werden Sie Wahlhelfer für die Wahlen zum 18. Bundestag

Der Termin der Bundestagswahl steht fest. Die Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag werden am **22. September 2013** stattfinden. Auch in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst beginnen erste Vorbereitungen zur Bundestagswahl. So sucht das Wahlamt der Stadt Meuselwitz nach ehrenamtlichen Wahlhelfern, die am 22. September 2013 in den Wahllokalen der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst aushelfen sollen. Insgesamt werden im September über 100 Wahlhelfer im Einsatz sein.

Die Aufgaben

Die Ehrenamtlichen begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus. Als eigenständiges Organ trifft der Wahlvorstand nötige Entscheidungen selbstständig durch eine Abstimmung. Die Wahlvorstände sind so zusammengesetzt, dass sich in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen befinden, die schon einmal an einer Wahl teilgenommen haben. Für Wahlvorstände werden vorab Schulungen durchgeführt, außerdem gibt es schriftliches Informationsmaterial. In jedem Wahllokal und für jeden Briefwahlbezirk wird ein Wahlvorstand eingerichtet. Dieser besteht aus dem/der Vorsteher/in, seinem/er Stellvertreter/in und drei bis sieben Beisitzern und Beisitzerinnen.

Infos

Interessenten können sich unter der Rufnummer 03 44 25/41 4- 35 oder per E-Mail: jenny.hoenig@vgem-dzf.de an das Wahlamt wenden. Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 7.30 Uhr. Wahlhelfer müssen sich nicht den ganzen Tag im Wahllokal aufhalten. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein - eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Ab 18 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses.

Wer kann Wahlhelfer werden?

Wahlhelfer kann jeder werden, der wahlberechtigt, mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Die Ehrenamtlichen begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahl und zählen anschließend das Wahlergebnis des zugeordneten Stimmbezirks aus. Wer im Wahlvorstand tätig ist, erhält ein Erfrischungsgeld, das am Wahltag ausgezahlt wird.

Informationen aus dem Steueramt

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
namens und handelnd im Auftrag der Mitgliedsgemeinde Gutenborn

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname
Swartz, Juan-Francois
Zuletzt als wohnhaft gemeldet in:
22 Matekula Country Estate Dickers road, 1685 Johannesburg - OT Kayalami - Südafrika

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Wohnsitz) der vorgenannten Person ist unbekannt.

Der vorgenannten Person ist zuzustellen:

Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2012 und Folgejahre vom 25.01.2012

Steuernummer: 52/00-0000-0138/001-002

Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Der vorbezeichnete Bescheid wird nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs gegen Vorlage des gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter im Zimmer 221 des Verwaltungsamtes in 06722 Droyßig, Zeitzer Str. 15 abgeholt werden.

Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Information des Ordnungsamtes

Liebe Hundehalter,

die Schönwetterzeit beginnt und mit ihr auch die Gefahr, für „achtlose“ Passanten in „gewisse“ Haufen zu treten, die so mancher vierbeiniger Freund notgedrungen verrichten muss. Wenn das eigene Grundstück zum „Gassi gehen“ zu klein ist, dann ist die Natur für diese Art Bioabfall genau das Richtige. Aber leider, sei es z. B. aus Bequemlichkeit, ist vielen Hundebesitzern der Weg ins Grüne zu weit und man lässt das „Geschäft“ auf Gartenwegen, Grünanlagen, auf Kinderspielplätzen und sogar auf dem Radweg verrichten. Die Klagen über diesen Zustand häufen sich nicht nur von Bürgern unserer Gemeinden sondern auch von unseren Besuchern. Eine Anhebung der Hundesteuer oder Einschränkungen anderer Art werden gefordert.

Also, liebe Hundebesitzer, greifen Sie zu einer Plastiktüte, wenn Sie mit Ihrem Hund einfach mal um die Ecke wollen - **das ist billiger** für Sie (nach § 4 der Gefahrenabwehrverordnung - Verunreinigung - kann eine erhebliche Geldbuße vom Ordnungsamt ausgesprochen werden) **und ansehlicher für Ihren Ort.**

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

6. Frühstückstreffen für Frauen - wir werden größer!

Unser nächstes Frühstückstreffen findet an neuem Ort, **am 11. Mai 2013 von 9 bis 12 Uhr**

im **Großen Saal des Hyzet-Klubhauses** Alt-Tröglitz statt. Die große Nachfrage hat einen Umzug notwendig gemacht.

Dieses Mal dürfen wir die Referentin begrüßen, die im November leider krankheitsbedingt absagen musste. Frau Sabine v. Krosigk kommt mit ihrem Vortrag

„Lache das Leben an - Humor in Beziehungen“ zu uns.

Der Kartenverkauf ist vom 07.04. bis 30.04.2013.

Karten zum Preis von 9 € gibt es bei

• Fleischerei Hummelt, Zeitz

- Fleischerei Hummelt, Droyßig
- Mohrenapotheke Zeitz
- Lindenapotheke Osterfeld
- Löwenapotheke Pölzig
- Postfiliale Diesel, Tröglitz
- und auf dem Frühlingmarkt in Zeitz

Wir haben auch wieder eine Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren organisiert (Unkostenbeitrag 1 €).

Genießen Sie einen entspannten Vormittag bei Frühstück, Musik, Vortrag und guten Gesprächen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Verein „Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.“

Ute Dröbler

Die Weinroute a. d. Weißen Elster/Saale-Unstrut eröffnet mit dem traditionellen Anradeln am 1. Mai 13 ihre Saison



An einer Strecke von ca. 35 km führt die Anradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und Elsterradweg (Streckenabschnitt Zeitz - Landesgrenze Thüringen) durch das schöne Elstertal.

Es gibt wieder viele Highlights entlang der Route.

- 6 Stationen laden zum Verweilen ein -

Ab 9:00 Uhr gibt es bei Familie Hörig auf dem Weinhof Kloster Posa ein zünftiges Weinbauernfrühstück mit Kaffee und Weinen vom Weinhof, zu dem alle Frühaufsteher und weit angereisten Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Hier am Weinhof beginnt der Verlauf, der seit 9 Jahren gegründete Weinroute a. d. Weißen Elster.

Vom Weinhof Kloster Posa startet die empfohlene Radtour 10:00 Uhr in Richtung Haynsburg.

Weiter geht es von der Haynsburg um 12:00 Uhr Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz. Die 3. Station bietet für Liebhaber regionaler Produkte ein breites Sortiment. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Die Strauße und andere Tiere freuen sich auf Besuch.

13:00 Uhr verlässt der Tross den Straußenhof und radelt in Richtung Wetterzeube bis zum Weinberg Bischofsleite weiter,

wo die Winzerfamilie Seeliger mit nichtalltäglichen Weinen aus den besten vergangenen Jahren alle Weinliebhaber lockt.

Nicht weit entfernt vom Weinberg Bischofsleite liegt die 5. Station, der Ziegenhof Schleckweda von Familie Blume. Ab 14:00 Uhr ist hier Live-Musik im Innenhof angesagt. Der Ziegenhof hat sich in den letzten Jahren als Kleinkunststätte etabliert.

Das Weingut Schulze Döschwitz ist mit einem eigenen Stand vor Ort und bietet ein breites Weinsortiment an.

Die 6. und letzte Station unserer Anradeltour ist die Vinothek in Salsitz. Bei musikalischer Unterhaltung können Sie hier Saale-Unstrut-Elster Weine genießen und in der Vinothek käuflich erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Salsitz - Kleinosida e. V.

Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Es kann der empfohlenen Radtour gefolgt oder auch individuell geradelt werden.

Alle Stationen haben von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Rad- und Wanderbus Weiße-Elster ist ab 1. Mai auch wieder im Einsatz. Den Fahrplan finden Sie unter www.pvg-burgenlandkreis.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 31. Mai 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 21. Mai 2013

Rad- und Wanderbus „Weiße-Elster“ fährt wieder ab 1. Mai



Am 23. April 2013 wurde das neue Konzept für den diesjährigen Rad- und Wanderbus der Öffentlichkeit vorgestellt. Dank einer erneuten Förderung durch die NASA GmbH und die Zusammenarbeit der regionalen Partner PVG Burgenlandkreis mbH, Stadt Zeitz, Gemeinde Elsteraue, Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, MDV und Burgenlandkreis kann das Projekt auch im Jahr 2013 fortgesetzt werden.

Der Rad- und Wanderbus verkehrt **ab 1. Mai 2013 bis zum 31. Oktober 2013 an allen**

Wochenenden und Feiertagen ab Profen (Linie 850/827) auf einer neuen und erweiterten Fahrstrecke entlang des gesamten Elsterradweges von Profen über Zeitz nach Breitenbach bzw. Wetterzeube.

Die genauen Fahrzeiten finden Sie auf der Internetseite der www.pvg-burgenlandkreis.de oder im Rad- und Wanderbus-flyer, der in den Gemeindeämtern, im Bürgerbüro und in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst ausliegt.

Die Fahrradmitnahme im Rad- und Wanderbus ist im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten kostenfrei. Radfahrgruppen ab 5 Personen sollten sich spätestens bis freitags oder an Tagen vor Wochenfeiertagen jeweils bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0 34 41/610 anmelden.

Im Rad- und Wanderbus gilt der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV). Die Ländertickets und das Schöne-Wochenend-Ticket der Deutschen Bahn AG werden anerkannt. Inhaber einer gültigen Bahncard erhalten Einzelfahrscheine zum ermäßigten Preis.

Ein neuer Flyer soll den Wanderfreunden und Radfahrern Anregungen für ihre Touren entlang des Elsterradweges oder im Droyßiger-Zeitzer Forst geben. Außerdem haben wir im Bus von Zeit zu Zeit kleine Überraschungen geplant.

Auch in diesem Jahr bieten unsere Regionalgästeführer wieder viele Wandertouren mit um den Rad- und Wanderbus an.

Geplante Wandertouren mit dem Rad- und Wanderbus „Weiße-Elster“

Sonntag, 26. Mai 2013

Geführte Wanderung ab Raba - Richtung Breitenbach - Kattersdoersdorf - Wetterkreuz - Haynsburg - Raba mit dem Regionalgästeführer Herr Menz

Dauer ca. 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 3,00 Euro
Mittagstisch bzw. Kaffee in Gasthof „Zur Grünen Aue Raba“ bzw. „Zur Burgschänke“ Haynsburg
Ankunft Raba 12:46 Uhr
Rückfahrt: 17:04 Uhr ab Raba

Sonntag, 9. Juni 2013

Geführte Wanderung in Breitenbach mit Besichtigung der Burganlage „Reichsburg“ und der Ruine „Kempe“ mit Regionalgästeführerin Frau Sparmann
Dauer: ca. 2 Stunden
Teilnehmergebühr: 3,00 Euro
Abfahrt: 10:30 Uhr ab Busbahnhof Zeitz (Linie 827) (auch an anderen Haltestellen der Linie 827 möglich -siehe Fahrplan)

Ankunft: 10:55 Uhr Bushaltestelle am Spielplatz Breitenbach (Treffpunkt für Wanderung)
Rückfahrt: 15:01 Uhr ab Breitenbach

Sonntag, 27. Oktober 2013

Geführte Wanderung ab 11:07 Uhr Raba - Haynsburg - Steinbruch-Wetterkreuz Breitenbach Schlottweh/Schneidemühle - Raba mit dem Regionalgästeführer Herr Menz

Dauer ca. 3 Stunden
Teilnahmegebühr 3,00 Euro
Rast in Landgasthof „Zur Kempe“ Breitenbach bzw. Burgschenke „Zur Haynsburg“.
Ankunft: Raba 11:07 Uhr
Abfahrt: Breitenbach 15:01 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



Die Außensprechzeit am 13. Mai 2013 in Droyßig muss leider ausfallen, die nächste Sprechzeit ist am **23. Mai 2013, 9:00 - 12:00 Uhr in der Schiedsstelle, Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer-Forst.** Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Feuerwehren

Ernennung Ortswehrleiter und stellvertretende Ortswehrleiter

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 3. April 2013 wurden folgende Ortswehrleiter und stellvertretende Ortswehrleiter für die Dauer von 6 Jahren in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte auf

Zeit berufen. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin nahm die Vereidigung vor und beglückwünschte die Kameraden zu ihrem Ehrenamt und händigte die Ernennungsurkunden aus.



Kamerad Uwe Klawonn wurde erneut zum Ortswehrleiter und Kamerad Robert Franke zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Wetterzeube berufen.

Kamerad Karl-Heinz Heier wurde erneut zum Ortswehrleiter und Kamerad Marco Malerz zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Droßdorf berufen.



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudental und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,
Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Droyßig

Kindertagsfest in der Kindertagesstätte Bärenkinder

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Gäste zu unserer Kindertagsfeier am 31.05.2013 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein

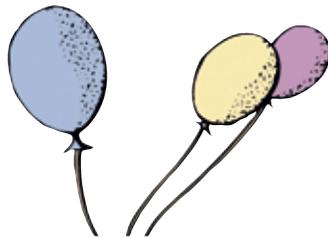
Was ist alles los!

- Programm unserer Kinder
- Kinderschminken
- Kinderkarussell
- Sommerodelbahn
- Trampolin
- Hüpfburg
- Luftballonsteigen
- Kindertombola
- Fahrt mit der Pferdekutsche

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Kinder und Gäste.

Das Team der Kindertagesstätte Bärenkinder



Kindertagesstätte Heuckewalde

Die Entwicklung vom Ei zum Huhn

Dieses Jahr stehen in der Kita „Haus der kleinen Zwerge“ in Heuckewalde drei Projekte im Mittelpunkt. *Als erstes, im Frühjahr, die Entwicklung vom Ei zum Huhn, zweitens: in der Frühlings- und Sommerzeit die Entwicklung vom Korn zum Brot und im Herbst die Entwicklung vom Baby zum Erwachsenen.* Da das Forschen und experimentieren bei uns groß geschrieben wird, wollen wir herausfinden, wie sich etwas entwickelt, was dabei passiert und welche Zeit vergehen muss, damit etwas Neues entsteht.

Unser erstes Projekt „Vom Ei zum Huhn“ starteten wir am 13.03.2013. Dazu besorgten wir uns eine Brutmaschine und stöberten mit den Kindern in vielen Büchern, um uns das nötige Wissen anzueignen. Schließlich sollte ja nichts schief gehen!

Bei den Eltern, die genauso begeistert von der Idee waren wie die Kinder und wir, fanden sich drei Familien, die uns befruchtete Hühnereier zu Verfügung stellten. Doch natürlich konnte uns niemand versichern, ob sie tatsächlich befruchtet waren, und die spannende Zeit begann. Wir legten 26 Eier in den Brutkasten.

Unsere Brutmaschine hatte keine automatische Wende-

vorrichtung, deshalb musste man vom 3. bis zum 17. Tag die Eier dreimal täglich mit der Hand wenden. Wenn ein Huhn seine Eier ausbrütet, wendet es mit seinen Füßen die Eier, damit die Küken im Ei nicht an der Schale festkleben und absterben.

Die fleißigen Helfer für die manuelle Wendung waren schnell gefunden. Denn dies war doch eine Aufgabe, die selbst die kleineren Kinder schon übernehmen konnten.

Täglich wurden neue freiwillige Helfer gesucht. Jeden Morgen, Mittag und Abend wurden die Eier unter Anleitung gedreht. Am Wochenende waren die Erzieherinnen dran. Damit die Kinder eine Orientierung hatten, wurden die Eier auf einer Seite mit einem Punkt und auf der anderen Seite mit einem Kreuz gekennzeichnet.

Am 7. Bruttag haben wir die Eier durchleuchtet (geschickt), um zu sehen wie viele nun wirklich befruchtet waren. Dazu verwendeten wir einen selbstgebauten Holzkasten, indem innen eine Lampe angebracht war und oben eine Aussparung für das Ei.

Der Raum war stockdunkel und wir konnten mit dem Durchleuchten beginnen. Alle waren ganz aufgeregt. Was,



wenn gleich alle Eier „leer“ sind? Kurz darauf Entspannung: 9 Eier waren befruchtet. In den Eiern war deutlich je-

weils das Auge mit Adern drum herum zu sehen. Jetzt hieß es Nerven und Ruhe bewahren und geduldig warten!!!

Die Kinder stellten in dieser Zeit viele neugierige Fragen, wie z. B. *Wieviele Eier kann eine Henne legen? Hat der Hahn einen Pullermann?* Die Erzieherinnen versuchten gemeinsam mit den Kinder Antworten darauf zu finden.

Hühnereier benötigen ca. 21 Tage, damit sich ein Küken daraus entwickeln kann.

Am 21. Tag war aber immer noch nichts zu sehen und zu hören und alle wurden schon ein wenig unruhig. Jedes Elternteil, jede Oma und jeder Opa wollte wissen, wie es nun mit den Küken aussieht. Warum waren gerade unsere Hühnerküken solche Spätzünder? Am anderen Morgen standen alle Kinder und Erzieherinnen wieder um die Brutmaschine herum ... und da endlich hörten wir ein leises piepsen und ziepsen!!! Nun konnte es nicht mehr lange dauern und das Warten hat ein Ende. Nicht nur die Kinder waren ganz aufgeregt. Würde das Küken heute noch schlüpfen?

Jede halbe Stunde schauten besonders neugierige Kinder nach. Kurz vor Mittag sahen wir den ersten kleinen Riss in einer Eierschale. Unsere Kükengeburt begann. Die Kinder träumten bei dem heutigen Mittagsschlaf bestimmt von einem wuschligen, flauschigen

Küken. In der Zwischenzeit kämpfte sich das winzige Tier mit viel Kraft weiter und machte den Riss immer größer. Das Küken streckte sich im Ei immer mehr und mit dem Eizahn, der vorne auf dem Schnabel sitzt, wurde ein Loch in die Schale gedrückt. Durch kreisförmiges Drehen um die eigene Achse wurde mit der Zeit die gesamte Schale durchbohrt.

Gegen 14.00 Uhr war es dann soweit, die Kinder waren noch nie so schnell aus ihren Betten und zogen blitzschnell ihre Kleidung an, um das Schlüpfen ihres ersten Kükens live mitzuerleben. Unser 1. Küken schlüpfte am 03.04.2013 gegen 14.00 Uhr aus dem Ei. Es hatte dunkelbraunen Federflaum und war natürlich noch ganz nass. Tony sagte: *„Das sieht wie das hässliche Entlein aus!“* Trotzdem waren alle Kinder ganz stolz auf ihr Küken, was jetzt noch einige Zeit in der Brutmaschine bleiben muss, um zu trocknen und sich an die Temperatur zu gewöhnen. Als die ersten Eltern am Nachmittag kamen riefen die Kinder. *„Heute sind wir endlich Kükenmutter bzw. Kükenvater geworden!“*

Am Abend schlüpfte das zweite Küken und am nächsten Tag ein drittes.



Die Kinder waren ganz überrascht, dass Hühnerküken nicht immer gelb aussehen. Unsere kuschligen Tierkinder sehen alle drei verschieden aus. Eins ist hellbraun mit tollem Muster auf den Flügeln, das andere sieht dunkelbraun und das dritte hat graue Federn und am Hals ist es fast weiß.

Für uns alle sind es die schönsten, wuschligsten und niedrigsten Küken auf der ganzen Welt!!! Natürlich dachten die Kinder sich auch gleich Namen für die Hühnerchen aus. Eins sollte Wuschel, das andere Erna heißen, doch dafür müssen wir erst einmal feststellen, ob es ein Hahn oder eine Henne wird. Dann können wir auch eine Namensgebung feiern!

Ein Tag nach dem Schlüpfen bereiteten die Kinder ihren Küken einen kleinen Stall vor. Damit es schon warm und bequem ist, bereiteten sie Streu und Heu

aus, stellten eine Futterschale und eine kleine Kükentränke auf. Vorsichtig beobachteten wir, wie neugierig die Kleinen ihr neues zu Hause eroberten. Jeden Tag beobachten die Kinder ihre Küken, zeigen sie voller Stolz auch Mama und Papa, und warten, dass endlich die Frühlingssonne die Wiese erwärmt, damit wir die Tierkinder an die frische Luft mitnehmen können. Wenn sie dann groß genug sind, schaffen wir die Hühnerkinder zu Aarons Opa, der freundlicherweise unser „Hühnerpate“ wird. Dort können die Kinder sie jederzeit besuchen, da er nicht weit vom der Kita wohnt. Mal sehen, wie schnell die Küken wachsen und ob sie sich mit den anderen vertragen?!

Die Erzieherinnen der Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Schulen

Grundschule Droyßig

Wofür lohnt es sich, früher aufzustehen?

Diese Frage steht über der Kampagne des Landes Sachsen Anhalt und des Europäischen Strukturfonds.

Die Mitglieder des Fördervereins sagen sich:

Grundschule Droyßig - Natur (er)leben - Dafür stehen wir früher auf ...

... und sendeten den Imagefilm zum Landeswettbewerb ein.

Der von unserem Vereinsmitglied Thomas Linzner (Kameramann und Regisseur im Amateurfilmstudio Würchwitz) maßgeblich erstellte Film zeigt mit Musik untermalte Zeitlupensequenzen von Kindern beim Lernen, Werken, Sport und knüpft die Beziehung zur Natur und unserem Dorf Droyßig.



Mehrere Wochen konnte man auf der Internetseite des o. g. Wettbewerbes seinen „Mag ich“- Klick für einen der vielen Beiträge abgeben. Am 7. April endete das Voting - und - die Grundschule Droyßig gewann mit über 1200 Klicks den Vi-

deobereich. Das hatten wir nicht erwartet und die Freude ist sehr groß.

Allen Freunden, Eltern, Kindern, Unterstützern dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Preisverleihung fand am 17. April in der Staatskanzlei

Magdeburg durch den Ministerpräsidenten von Sachsen Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff, statt.

Diese Aktion und ihr Ergebnis sind ein hervorragender Imagegewinn für unsere Schule, die dadurch auch überregional

ihren Bekanntheitsgrad noch weiter steigern konnte.

Imagefilm: www.gs-droyssig.de/imagefilm

weitere Infos unter: www.gs-droyssig.de

Förderverein der Grundschule Droyßig

Arbeitseinsatz bei Frost und Schnee?

Einen Arbeitseinsatz bei eisigen Temperaturen und viel Schnee anzusetzen, ist schon gewagt.

Aber trotz dieser Wetterlage kamen am 23. März sehr viele „Helfer“, um das Naturprojekt der Grundschule Droyßig „Schul-Lehr-Biotop Tempelteich“ vom wild gewucherten Unterholz zu befreien. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Schulumitarbeiter, Eltern und Kinder sägten, schnitten, sammelten das Holz und trugen es zum Verbrennungsplatz. Dabei wurde natürlich auch viel erzählt und gelacht, aber auch fachkundig über das Projekt diskutiert.

Der Förderverein der Grundschule Droyßig möchte in den nächsten Jahren hier ein „grünes Klassenzimmer“ schaffen, das Schulen im Rahmen des Sachkunde- und Biologieunterrichtes die Bestimmung und Beobachtung von einheimischen Pflanzen und Tieren direkt in der Natur ermöglicht. Dazu sollen ein Aufenthaltsbereich mit Sitzbalken und Schutzhütte, mehrere Beob-



achtungsplätze und auch ein Pfad um den Teich entstehen. Auch andere Gruppen und Bürger können dann diese Anlage nutzen. Natürlich entstehen einige Kosten. Die Anschubfinanzierung ist mit Gewinngel-

dern der MDR-Quizsendung „QuickieXXL“, die am 27. April von 19:50 bis 22 Uhr im MDR-Fernsehen läuft, gesichert.

Alle Teilnehmer am Arbeitseinsatz waren sich einig, dass es sich lohnt, für die weitere Ge-

staltung des Lernumfeldes an der Grundschule Droyßig solche Aktionen zu wiederholen.

Fotos unter: www.gs-droyssig.de/fotos

Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Christi Himmelfahrt, 09.05.

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde (anschließend Grillen)

Sonntag, 19.05.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Loitzschütz

Pfingstmontag, 20.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Rippicha

Samstag, 11.05.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Sonntag, 19.05.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Pfingstmontag, 20.05.

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchspiels mit Glockenweihe, Festpredigt: Superintendentin Sobottka-Wermke

Schellbach

Sonntag, 19.05.

13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ossig

Donnerstag, 02.05.

19.00 Uhr Gemeindeabend

Pfingstmontag, 20.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Salsitz

Samstag, 18.05.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Breitenbach

Christi Himmelfahrt, 09.05.

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die KG St. Stephan-Nicolai Zeitz sowie KG Ossig, Schellbach und das KS Haynsburg (anschließend Grillen)

Zeitz + Region

Samstag, 27.04.

17.00 Uhr Orgelschülerkonzert, Orgelschüler von Kantor C. Bosselmann spielen Werke von Bach, Händel, Mendelssohn u. a., Michaeliskirche

Sonntag, 28.04.

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer M. Imbusch, Michaeliskirche

Sonntag, 26.05.

10.45 Uhr 4. Emporenkonzert, Michaeliskirche

im Namen der Gemeindekirchenräte

Pfr. W. Köppen/ Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Droyßig



Amtlicher Teil

In der Gemeinderatssitzung am 15. April 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 06/2013

Zustimmung des Beschlusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst zu den Rahmenbedingungen der künftigen Flächennutzungsplanung Weißenborner Birkenweg

Beschluss-Nr. 07/2013

Zustimmung des Beschlusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst zu den Rahmenbedingungen der künftigen Flächennutzungsplanung Döschwitzer Weg

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Droyßig findet **am Montag, dem 27.05.2013, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren
zum Geburtstag



Droyßig

Frau Edeltraud Bauer	am 28.04.	zum 71. Geburtstag
Herr Lothar Moßberg	am 28.04.	zum 75. Geburtstag
Herr Max Hempel	am 01.05.	zum 84. Geburtstag
Herr Alfred Funke	am 02.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Brückner	am 03.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Peter Rammel	am 03.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang König	am 08.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Merkel	am 08.05.	zum 78. Geburtstag
Herr Peter Beyer	am 10.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Frida Kappauf	am 10.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Michel	am 11.05.	zum 84. Geburtstag
Herr Peter Kirste	am 12.05.	zum 74. Geburtstag
Herr Walter Bubam	am 15.05.	zum 87. Geburtstag
Herr Horst Grunewald	am 15.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Christine Franz	am 17.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Henschel	am 17.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Thea Näther	am 17.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Blasel	am 18.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Günter Patzschke	am 19.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Ellen Naunapper	am 20.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Else Schmid	am 20.05.	zum 81. Geburtstag
Herr Helmut Hädrich	am 21.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Manfred Mattern	am 21.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Christine Oettel	am 21.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Lilli Landmann	am 24.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Elsbeth Ulbricht	am 26.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Christine Hörig	am 27.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingrid Lorenz	am 29.05.	zum 77. Geburtstag

Frau Heide Schäfer	am 29.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Körper	am 30.05.	zum 86. Geburtstag
Herr Wolfgang Wagenbreth	am 30.05.	zum 74. Geburtstag
OT Stolzenhain		
Herr Kurt Kluge	am 29.04.	zum 92. Geburtstag
OT Weißenborn		
Herr Heinz Funke	am 26.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Schimming	am 30.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Schlag	am 01.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Lothar Schütze	am 03.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Seydewitz	am 09.05.	zum 94. Geburtstag
Frau Ruth Brummer	am 15.05.	zum 81. Geburtstag
Frau		
Gertraud Elsbeth Baufeld	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Peter Penkwitz	am 19.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Karl Wiedenbruch	am 23.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Dora Herrling	am 24.05.	zum 88. Geburtstag

Tanz in den Mai

am

Dienstag, dem 30. April 2013

im

Droyßiger Schlosspark Schlossrestaurant - Biergarten

- 18.00 Uhr Maibaumsetzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig den Schlepperfreunden Droyßig e. V. „Schalmeienplayers Droyßig“ e. V. Kita „Bärenkinder Droyßig“
- 19.30 Uhr Tanz im Biergarten mit „Mike & Friends“

Grillwaren, „Droyßiger Kesselgulasch“, Fischbrötchen Getränke aller Art und Eis

Es laden ein die Vereine der Gemeinde Droyßig und das Schlossrestaurant Droyßig



Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig,
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Mai 2013

Montag, 06.05.	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 08.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 15.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 22.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 29.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Mai 2013

Mi., 08.05.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mi., 15.05.	15.00 Uhr	Kaffee- und Lesenachmittag
Mi., 22.05.		

*Wanderung nach Hassel
Treffpunkt: 15.00 Uhr bei Fam. Petzold*

Mi., 29.05.	15.00 Uhr	Liedernachmittag
--------------------	-----------	------------------

Der Vorstand



Weißenborner Maibaumsetzen

am Dienstag, dem 30. April 2013
ab 15.00 Uhr
wir feiern



15 Jahre Maibaumburschen Weißenborn

- > Kaffeetrinken mit Musik, Kaffee und hausgebackenen Kuchen
- > Kegeltturnier für Große und Kleine mit attraktiven Preisen
- > Sportmobil mit Hüpfburg uvm.
- > Kutschfahrten durch den Ort
- > Heißes vom Grill und Cooles vom Fass, Zuckerwatte-stand uvm.
- > Spaß beim Nagel, mit kleinen Preisen

18.00 Uhr

- > Einmarsch der Maibaumburschen, mit der Schalmeienkapelle Weißenborn, den Zeitzer Sternschnuppen und Mario Pe & FX Trommel Kids, Baumversteigerung

20.00 Uhr

- > Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle Weißenborn, anschließend Trommelshow mit Mario Pe, gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz mit „Harry“ und seiner Lasershow

Es laden ein:

Maibaumburschen Weißenborn
Dorfkrug Weißenborn

Termine im Schlosspark Droyßig

Großer Herrentreffpunkt

9. Mai 13, ab 14:00 Uhr Himmelfahrt im Schlosspark Droyßig Biergarten ab 9:00 Uhr

Ab 14:00 Uhr Musik mit DJ Schrammi

Tanz in den Mai am 30.04., ab 18:00 Uhr

mit den Droyßiger Schalmeienplayers & Best Frineds - Tanzmusik aus 4 Jahrzehnten

12. Mai 13, ab 12:00 Uhr - große Droyßiger Spargelgala mit Livemusik

Voranmeldungen unter: 03 44 25/9 99 79

Termine in Weißenborn

28. April 13, ab 15:00 Uhr Tanz für Senioren

Es kann wieder zu heißen Rhythmen vom DJ H&G das Tanzbein geschwungen werden.

Der Eintritt ist frei! Platzreservierung unter 03 44 25/2 17 83

9. Mai 13, Himmelfahrt im Dorfkrug Weißenborn, ab 9:00 Uhr

Ab 11:30 Uhr Erbsen und Kesselgulasch aus der Feldküche

Die Droyßiger SG gratuliert
seinen Mitgliedern recht herzlich
zum Geburtstag



Max Smolarczyk	am 01.05.	zum 8. Geburtstag
Hartmut Wirth	am 02.05.	zum 46. Geburtstag
Mandy Hohbein	am 03.05.	zum 22. Geburtstag
Leon Heinrich	am 04.05.	zum 7. Geburtstag
Domenique Sieler	am 07.05.	zum 18. Geburtstag
Daniel Gonzalez Diaz	am 09.05.	zum 33. Geburtstag
Matthias Wetzels	am 09.05.	zum 30. Geburtstag
Andreas Biedermann	am 10.05.	zum 52. Geburtstag
Gabriela Röder	am 10.05.	zum 51. Geburtstag
Sören Gebhardt	am 10.05.	zum 30. Geburtstag
Hartmut Betian	am 11.05.	zum 57. Geburtstag
Peter Haßler	am 11.05.	zum 42. Geburtstag
Nick Seidemann	am 11.05.	zum 7. Geburtstag
Sebastian Gerstenberger	am 22.05.	zum 20. Geburtstag
Rene Mildner	am 23.05.	zum 40. Geburtstag

Lothar Jaculi	am 27.05.	zum 50. Geburtstag
Paul Zimmermann	am 28.05.	zum 16. Geburtstag
Maik Wetzels	am 31.05.	zum 33. Geburtstag

Termine Droyßiger SG

Freitag, 26.04.2013	18:00 Uhr	Alte Herren Groitzsch - DSG
Samstag, 27.04.2013	15:00 Uhr	1. Herren DSG - Spora II
	13:00 Uhr	2. Herren DSG II - Heidegrund
	10:30 Uhr	C-Jugend DSG - Könderitz
	09:30 Uhr	D-Jugend DSG - Teuchern II
Sonntag, 28.04.2013	14:00 Uhr	Damen DSG - Nessa
	10:30 Uhr	B-Jugend DSG - Balgstädt
	09:30 Uhr	E-Jugend DSG - Breitenbach
Mittwoch, 01.05.2013	14:00 Uhr	1. Herren DSG - Rasberg
	09:30 Uhr	E-Jugend DSG - Motor Zeitz
Freitag, 03.05.2013	18:30 Uhr	Alte Herren DSG - Nöbdenitz
Samstag, 04.05.2013	15:00 Uhr	1. Herren DSG - Grana
	10:30 Uhr	C-Jugend DSG - Nebra
	09:30 Uhr	D-Jugend Motor Zeitz - DSG
Sonntag, 05.05.2013	13:00 Uhr	2. Herren DSG II - Meineweh
	14:00 Uhr	Damen DSG - Zorbau
	10:30 Uhr	B-Jugend Langendorf - DSG
Dienstag, 07.05.2013	17:30 Uhr	D-Jugend DSG - Elsteraue
Mittwoch, 08.05.2013	18:30 Uhr	2. Herren DSG II - Osterfeld II
Donnerstag, 09.05.2013	09:30 Uhr	E-Jugend DSG - Elsteraue
Samstag, 11.05.2013	15:00 Uhr	1. Herren DSG - 1. FC ZZ II
	13:00 Uhr	2. Herren DSG II - Luckenau
Sonntag, 12.05.2013	14:00 Uhr	Damen DSG - Döschwitz
Freitag, 17.05.2013	18:00 Uhr	Alte Herren VfB Gera - DSG
Samstag, 18.05.2013	15:00 Uhr	1. Herren DSG - Theißen
Sonntag, 19.05.2013	10:30 Uhr	B-Jugend 1. FC ZZ - DSG
Montag, 20.05.2013	14:00 Uhr	1. Herren DSG - Kretzschau
	12:00 Uhr	2. Herren DSG II - Kretzschau II
Dienstag, 21.05.2013	17:30 Uhr	D-Jugend DSG - Löbitz
Freitag, 24.05.2013	18:00 Uhr	Alte Herren DSG - Tröglitz
Samstag, 25.05.2013	15:00 Uhr	1. Herren DSG - Bornitz
	13:00 Uhr	2. Herren DSG II - Teuchern II
	10:30 Uhr	C-Jugend DSG - Freyburg
	09:30 Uhr	D-Jugend 1. FC ZZ - DSG
Sonntag, 26.05.2013	14:00 Uhr	Damen DSG - Muschwitz
	10:30 Uhr	B-Jugend Bad Kösen - DSG
	09:30 Uhr	E-Jugend DSG - Kayna

Feriencamp auf dem Sportplatz in Droyßig

Die Droyßiger SG führt vom 12. Juli bis 14. Juli 2013 erstmalig ein Feriencamp für Kinder von 6 bis 14 Jahren auf dem Sportplatz in Droyßig statt. Die Kinder werden viel Spaß mit Spiel und Sport haben, Abenteuer in der Natur erleben und in Zelten übernachten. Die Teilnahmegebühr

beträgt incl. Vollpension 20 Euro.

Ab sofort ist die verbindliche Anmeldung per E-Mail unter feriencamp@droyßiger-sg.de oder donnerstags von 18 bis 21 Uhr telefonisch unter 03 44 25/70 98 82 möglich.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern. Mobil: (01 71) 3 14 76 21



Auf geht's nach draußen!

Endlich ist es so weit - der Frühling kommt mit aller Macht. Jeder freut sich auf die warme Sonne, die erwachende Natur oder den eigenen Garten. Tipps wie Sie die Freizeit in der Natur gestalten können finden Sie in der Bibliothek. Hier einige Anregungen:

„Frag doch mal die ... die Maus - Natur entdecken mit der Maus: Unsere Tier- und Pflanzenwelt“ Dieses Kinderlexikon ist in 7 Kapitel gegliedert, die die 7 Lebensräume aufzeigen:

- Lebensraum Wald
- Leben in Fluss und See
- Das Leben im Gebirge
- Lebensraum Strand und Meer
- Lebensraum Wiese und Acker
- Lebensraum Stadt
- Lebensraum Garten

Den allgemeinen Erklärungen zu den einzelnen Themenkomplexen folgen spezielle Beispiele zu Tieren und Pflanzen. Kinderfragen, die natürlich auch beantwortet werden und Expe-

rimente, die man zum Thema durchführen kann, ergänzen jedes Thema. Entdecken, Bestimmen, Erfahren, Lernen, Spielen - alles ist mit diesem spannenden und lehrreichen Buch möglich.

„Mit Findus durchs ganze Jahr“ von Sven Nordquist Orientiert am Jahreslauf werden Aktivitäten für Kinder und junggebliebene Erwachsene in der Natur vorgestellt. Darunter sind Klassiker wie Rindenboot-Bauen, Grashalm-Pfeifen und Vogelhaus-Konstruieren, aber auch neue Ideen wie Farbstoff-Gewinnung aus Johanniskraut und Lampendochte aus Binsen. Alles eingebettet in kleine Geschichten von Petterson und Findus und mit detaillierten, witzigen Zeichnungen. Ganz klar: Der Autor liebt die Natur und möchte jedes Kind dafür begeistern.

„Blumen, Stauden, Ziergehölze“ Auf 383 Seiten beschreiben die Autoren alles

Wichtige zu den Themen: Grundlagen der Pflanzenpflege, Gestalten mit Zierpflanzen, Sommerblumen, Stauden und Ziergehölzen. Das Buch gibt wichtige Tipps zur Gartengestaltung hinsichtlich Farbgebung und Kombination von verschiedensten Pflanzen. Es enthält sehr gute Information und Pflanztipps, alles anschaulich erläutert und gut bebildert. Alle wichtigen Arbeiten, die in den jeweiligen Jahreszeiten anfallen, werden beschrieben. Neben Kombinationsvorschlägen gibt es umfangreiche Infos zu den einzelnen Pflanzen, die alphabetisch abgearbeitet werden.

Sie suchen andere Freizeitbeschäftigungen?



Dann schauen Sie selbst vorbei und entdecken etwas zu Ihrem Hobby.



Gesundheitsprävention ist heute wichtiger denn je! Ganz neu werden in der Verbandsgemeinde ab sofort **Meditationskurse zur Entspannung** und zur Primärprävention von stressbedingten Erkrankungen angeboten.

Meditation als Entspannungsverfahren ist eine Mischung aus Atemtechniken, leichten Bewegungsübungen zur Balancefindung und stillen sowie geführten Meditationsteilen. Ihre Chance für Veränderung - nutzen Sie sie jetzt!

Nächste Meditationskurse:

- Einsteigerkurs „Fantasiereisen“ mit 4 Unterrichtseinheiten
- Kurs „Business-Meditation“ mit 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 90 Minuten)

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05

Bibliothekdroyssid@t-online.de

Bibliothekskatalog unter www.droyssid.de

Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wing Chun jetzt in Droyßig

Wing Chun Kung Fu wurde vor ca. 400 Jahren von einer Frau gegen die damals in China existierenden Kampfstile entwickelt. Mit ihr konnten und können sich Frauen bzw. Männer bis in die heutige Zeit gleichermaßen zur Wehr setzen, egal welchen Alters. Wing Chun ist eine Kampfkunst, welche auf unnötige artistisch anmutende Bewegungen verzichtet. Alle Techniken bedienen sich an einem Minimum von Kraft

und Bewegung, aber an einem Maximum von Effizienz und Wirkung. Dadurch ist das Kampfsystem gerade heute eine auf den Ernstfall bezogene kompromisslose Form der Selbstverteidigung. Zudem vermittelt sie Disziplin, schult die Konzentration und baut Kondition und Gelenkigkeit auf. Ein positiver Nebeneffekt ist die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens. Die Droyßiger Wing

Chun Gruppe, unter Leitung von Ausbilder Christian Haas, lädt sie herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining ein. Sie erreichen uns in Droyßig in der Turnhalle des CJD Christophorusschule, Zeitzer Straße 3 jeweils montags von 16.00 bis 17:30 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr oder telefonisch unter 01 73/1 87 62 01 bzw. im Internet unter www.o-w-c-o.de.

Start des Kurses:

15. Mai 2013 - es sind noch Plätze frei.

Veranstaltungsort: Physiotherapie Löscher, Droyßig

Buchungen oder nähere Informationen sind bei Katja Bahlmann, telefonisch unter 01 76/42 02 69 82 oder unter www.business-solutions-bahlmann.de im Internet möglich.

Wichtige Termine im Mai 2013

Droyßig

Hausmüll Montag, 13.05. und 27.05.

Bioabfall Montag, 06.05. und Dienstag, 21.05.

Gelber Sack Dienstag, 14.05. und 28.05.

Blaue Tonne Mittwoch, 08.05.

Romsdorf

Hausmüll Montag, 13.05. und 27.05.

Bioabfall Montag, 06.05. und Dienstag, 21.05.

Gelber Sack Dienstag, 14.05. und 28.05.

Blaue Tonne Montag, 06.05.

Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 13.05. und 27.05.

Bioabfall Montag, 06.05. und Dienstag, 21.05.

Gelber Sack Dienstag, 14.05. und 28.05.

Blaue Tonne Montag, 06.05.

Angaben sind ohne Gewähr.



So erzählte man sich in Weißenborn ...!

(8 Kurzgeschichten in den Folgeausgaben aus unserer Heimat)
3. Folge v. M. Wötzel

Nr. 29 - Sage von der Hungerquelle

Auf der zu diesem Gut gehörigen Wiese fließt zu manchen Zeiten eine Quelle, welche seit uralten Zeiten die Hungerquelle heißt, weil man die Erfahrung gemacht hat, dass das Getreide teurer wird, wenn sie fließt.

Daher sagen die Alten, man

solle das Vieh verkaufen und Brot dafür einkaufen, wenn diese Quelle floss.

Der Zusammenhang zwischen dieser Quelle und der Brotteuerung beruht vielleicht aus den Nöten, welche Missernten in nassen Jahren hervorriefen.

... heuer zu Ostern in Weißenborn!



Licht und Schatten auf dem Droyßiger Waldfriedhof

Etwa aller zwei Monate trifft sich der Kirchspielrat im Droyßiger Pfarrhaus. Vielfältig sind die Themen und Entscheidungen, welche dort beraten oder beschlossen werden.

Oftmals sind die Friedhöfe im Pfarrbereich ein Tagesordnungspunkt. Über fünf Friedhöfe in Droyßig, Hassel, Weißenborn und Stolzenhain ist über Satzung, Unterhaltungsgebühren, Müllentsorgung und Baumpflege zu beraten. Immer wieder gibt es Unverständnis über das mangelnde Bewusstsein der Friedhofsbesucher in Bezug auf die Entsorgung des Plastikmülls.

Eigentlich ist jeder aufgefordert seine unverrottbaren Blumengestecke oder Plastikabfälle zum Zwecke der Entsorgung mit nach Hause zu nehmen. Denn diese Art Müll von Seiten des Friedhofsbetreibers „fachgerecht“ entsorgen zu lassen, kostet immense Gebühren. So werden sich leider in den kommenden Jahren die Friedhofsunterhaltungsgebühren auch aus diesen Gründen erhöhen. Umso erfreulicher ist es, wenn sich Angehörige nicht nur für die eigene Grabstelle, sondern auch für deren Umfeld verantwortlich fühlen.

Im vergangenen Herbst berichtete Pfarrer Roßdeutscher über eine Aktion von Schülern der 4. Klasse der Droyßiger Grundschule, welche unter Anleitung von Frau Gabi Reißmann und Herrn Rainer Sachse, die Grabstelle der von Schönburg- Waldenburg in Pflege nahmen. Sie verschnitten die Gehölze und

befreiten die Grabsteine von Laub und Bewuchs, sodass diese für Besucher wieder erkennbar wurden. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz, der auch mit Bewahrung Droyßiger Geschichte zu tun hat, möchte sich die evangelische Kirchengemeinde auf diesem Wege recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Das ist ein wohlthuender Lichtblick im Gemeindeleben.

Doch wo Licht, da auch Schatten. Die Friedhofscommission stellte bei ihrer jährlichen Begehung 2012 auf dem Waldfriedhof ein massives Vergreisen und Absterben des Baumbestandes fest. Der Beschluss, zur Verschneidung und Fällung der betroffenen Bäume wurde gefasst. Mehrere Tausend Euro Kosten für diese Maßnahme mussten aus der Friedhofs-kasse bereitgestellt werden. Im März kam der Baumpfleger und stellte bei genauerer Betrachtung der Stämme fest, dass hier jemand mit gezielter Bohrung in das Kernholz, den Bäumen den Garau bereitet hatte. Das ist eine sehr bedauerliche Tatsache und man fragt sich, wer macht so etwas und warum? Wollen wir nun hoffen, dass die neu zu pflanzenden Bäume vor solch mutwilliger Zerstörung verschont bleiben und mit ihrem Heranwachsen dem Friedhof, seinem besonderen historischen Charakter und seinem Namen „Waldfriedhof“ alle Ehre machen.

*Im Namen des Droyßiger Kirchspielrates
Renate Stöhr*



Abgestorbene Rinde mit Bohrloch

Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de



Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat laut Beschluss-Nr. 04/2013 in der Sitzung am 12.03.2013 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Gutenborn beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.

Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 29.04.2013 bis 15.05.2013
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kraneis
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Am Ostermontag demonstrierten wieder viele Bürger gegen den Bau der Schießanlage im Zeitzer Forst. Die Demonstration stand in die-

sem Jahr unter dem Motto „Schulen statt Schießplätze“. Damit sollte gleichzeitig gegen die im Bereich der Verbandsgemeinde aber auch

im Thüringer Bereich geplanten Schulschießungen die Stimme erhoben werden. Mit 1.000 Teilnehmern war der Ostermarsch einer der

größten im gesamten Bundesgebiet was auch durch die Präsenz von zahlreichen Fernsehsendern zum Ausdruck kam.



Die Jagdgenossenschaft Droßdorf

lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung, am **Donnerstag, dem 16.05.2013, um 18:00 Uhr**, nach Röden in den Gasthof Pysall herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 12/13
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschluss zur Bezahlung der Kosten der Versammlung der Jagdgenossenschaft
9. Diskussion
10. Schlusswort

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Droßdorf
im Auftrag Heinz Köhler

Kretzschau



Amtlicher Teil

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Kretzschau findet am 8. Mai 2013, um 19:00 Uhr im Sportlerheim Grana statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 175/03/13 in der Sitzung am 13.03.2013 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Kretzschau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom **29.04.2013 bis 15.05.2013** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Das Ehepaar
Marga und Walter Rentsch
aus Kretzschau, OT Kirchsteitz, Döschwitzer Str. 7
feierte am 13. April 2013 das Fest der

„Goldenen Hochzeit“

Der Bürgermeister gratulierte im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Eckhard Osang
Bürgermeister

Sportwoche und Pfingstfest der Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz e. V.

vom 11. bis 20. Mai 2013

- Samstag, 11. Mai** Kegelbahn Döschwitz
12.00 Uhr **Kegeln der Männer um den Pokal der „Tollen Knolle“**
Aktive- und Freizeitkegler
- Dienstag, 14. Mai** Kegelbahn Döschwitz
18.00 Uhr **Frauenkegeln Döschwitz gegen Kretzschau**
- Freitag, 17. Mai** Sportplatz Döschwitz
ab 18.00 Uhr **Fußballpunktspiel Döschwitz I - Motorzeit II**
ab ca. 19.45 Uhr **2. Döschwitzer Olympiade**
sportlicher Vergleich - Fußballfrauen und Männer Kegler, Nordic-Worker, und Ortswehr und Feuerwehrverein Döschwitz
- Samstag, 18. Mai** Traditionelles Maiensetzen in den Ortsteilen
ab 9.00 Uhr Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz
10.00 Uhr Sportplatz Döschwitz
- Fußball E- Jugendturnier um den **3. Allianz- Pfingstcup**, **Holger Stauch**
- Frauenfußballturnier um den **8. Allianz- Pfingstcup**, **Holger Stauch**
15.00 Uhr Musik im Festzelt
20.00 Uhr Lagerfeuer und ca. 22.30 Uhr Feuerwerk
21.00 Uhr
- Sonntag, 19. Mai** Sportplatz Döschwitz
ab 12.00 Uhr Traditionelles Ortsturnier im Fußball um den **„Pokal des Bürgermeisters“**
am Nachmittag Kaffee, Kuchen, Tombola, Preiskegeln und Hüpfburg
20.00 Uhr Disco im Festzelt mit **„The newmaschine“**
- Montag, 20. Mai** Sportplatz Döschwitz
ab 9.00 Uhr „Kehr aus“

An allen Tagen ist reichlich für Essen und Getränke gesorgt!
„Sport Frei“ und viel Spaß wünscht die SG Döschwitz

Vorankündigung

Dorffest Gladitz

am 13. und 14. Juli 2013
in Gladitz

Vereins- und Bürgerhaus, Park



Samstag, den 13. Juli 2013

- Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus
- Ausstellung und Tombola des Textilzirkels Gladitz
- Besichtigung der Heimatstube, DDR-Zimmer und Klassenzimmer
- Hüpfburg und Spielstraße
- Freiluftkegeln
- Glücksrad
16.30 Uhr - „Schalmeienplayers Droyßig e. V.“
20.00 Uhr Tanz mit der Disco „Musik on Tour“
22.00 Uhr Fackelumzug mit den Schalmeienplayers
Lagerfeuer
- Sonntag, 14. Juli 2013
10.00 Uhr Fröhschoppen
Landschaftslauf um den Ortsteil Gladitz

*Maibaumsetzen
an der
Heimatstube
in Kretzschau*

**Am Dienstag,
dem 30.04.2013,
um 18:00 Uhr**



Vor Ort wird der Baum von den Kindern des Kindergartens Kretzschau geschmückt.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die Osterfelder Blasmusikanten und den Maibaum stellt natürlich die Freiwillige Feuerwehr Kretzschau auf.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder vom Ortsverein Kretzschau e. V.

Die Heimatstube kann an diesem Tag ab 17:00 Uhr besichtigt werden.

Es laden herzlich ein

*Der Ortsverein Kretzschau e. V. & die Freiwillige
Feuerwehr Kretzschau*

**Frühjahrskonzert
mit dem gemischten
Chor Hainspitz**

**Sonntag 26.5.2013
um 16.00 Uhr
in der Kirche Kirchsteitz**

anschließend Kaffee und Kuchen



**Einladung in die
Kirchsteitzer Kirche**

zu einen informativen und interessanten Nachmittag.

Es spricht Herr Christoph Schulz Glockensachverständiger der evangelischen Kirche

Diavortrag über die Entstehung einer Glocke (Glockenguss)
Erstmals hören wir den Klang der Glocke der ab 2014 über Kirchsteitz ertönen soll.

**Sonntag 28.4.2013
16.00 Uhr
ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen**



**Besichtigung des Glockenturmes und der alten
Glocke aus dem Jahr 1804**



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

Frauenverein Salsitz - Kleinosida

Endlich Hoffnung auf den Frühling?

Frauentag - Ostern - Himmelfahrt - Londonreise

Unsere Frauentagsfeier am 20. März war ein voller Erfolg. Zum Abendbrot hatten die Vereinsdamen Silvia Zimmermann und Sigrun Freyer eingeladen. Gemeinsam wurde mit allen Vereinsmitgliedern ihr 65. bzw. 60. Geburtstag gefeiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Für jede Frau wartete als kleiner Frühlingsgruß zum Weltfrauentag ein Usambaraveilchen und die Sektkelche klangen hell aneinander, um auf alle Frauen anzustoßen. Leider konnten unsere geplanten Ehrengäste an der Feierstunde nicht teilnehmen. Frau Manuela Hartung hat uns einen lieben Brief geschickt und versprochen, den geplanten Besuch nachzuholen.

Zu den Osterfeiertagen konnte man fast noch das Lied antimmen: "Oh, wie ist es kalt geworden..."

Ostereiersuchen im Schnee, dies gab es schon lange nicht mehr. Gründonnerstag wurde auf dem Anger in Salsitz durch

die Feuerwehr die Osterzeit mit dem Osterfeuer eingeläutet.

Am 30. März, Ostersonnabend, feierte unsere Vereinsdame Käthe Müller ihren 85. Geburtstag. Im Auftrag des Bürgermeisters Herrn Osang überreichte ich ihr einen wunderschönen Blumenstrauß und gratulierte mit gereimten Versen im Auftrag des Frauenvereins. Die Feier im Gasthaus „Zur Weintraube“ war wirklich rundherum gelungen und Frau Müller bedankte sich beim Verein in der Aprilversammlung mit einem Abendbrot. Herzlichen Dank!

„Vom Eise befreit ... aus Goethes „Osterspaziergang“ konnte man am Ostermontag nicht rezitieren, denn es war noch eisig kalt. Trotzdem eilten gegen 11:00 Uhr mehr Menschen als sonst zum Ostergottesdienst in die Salsitzer Kirche.

Es galt nicht mehr das Fest der Auferstehung zu feiern, sondern in Salsitz wurden zwei zukünftige Konfirmantinnen getauft: *Annalena Ehrhardt und Pia Rudel aus Salsitz.*

Die Kirche was frühlingshaft geschmückt - diese Aufgabe hatten die beiden Mädchen und ihre Eltern übernommen. Herr Hoffmann und Frau Köppen waren für die musikalische Umrahmung zuständig und Pfarrer Köppen konnte durch seine Predigt alle Herzen erreichen.

Die Taufe war der absolute Höhepunkt. Es ist eine erfreuliche Tatsache, dass wieder junge Menschen den Weg zur christlichen Gemeinschaft finden. Wir wünschen den Täuflingen, ihren Eltern und Taufzeugen, Gottes segnen und viel Vorfreude auf die Konfirmation im nächsten Jahr.

Die Frühjahrsputzaktion in unseren Vereinsräumen verlief mit guter Laune und brachte erfreuliche Ergebnisse. Die Fenster sind wieder blank, die Gardinen schneeweiß und alles entstaubt und gesäubert. Allen Einsatzfreudigen herzlichen Dank.

Für unser Thema „Frühlings-erwachen“ im Monat April war Vereinsdame Elisabeth Sparmann verantwortlich. Der erste Bärlauch, die ersten Frühjahrsblüher, Frühlingsgeschichten und Frühlingslieder standen auf dem Programm. Unseren Vereinsdamen Iloona Zimmermann und Grete Scharr überreichten wir ein kleines Dankeschön für die Fotochronik und Ortschronik, die unser Vereinsleben durch die fleißige Arbeit dieser beiden Frauen dokumentieren. Am 19. April rollte dann auch wieder im Kretzschauser Sportlerheim die Kugel beim Kegeln ab.

Wir werden durch den Kegelerverein Kretzschau sehr gut betreut und fühlen uns wohl. Der Monat Mai hält viele Höhepunkte bereit. Überall gibt es am 01. Mai im Burgenlandkreis Veranstaltungen, die alle auf Teilnehmer warten.

Nach diesem endlos, langen Winter sehnen wir uns nach frischem Grün, blühenden Blumen und lauen Lüften. Am 9. Mai ist Himmelfahrt - Vater- tag. Da die meisten Frauen ja zweimal im Jahr feiern - Frauentag und Muttertag - wollen wir als Frauenverein den Män-

nern in unserer Verbands- gemeinde eine fröhliche „Him- melfahrt“ wünschen.

„Wie wäres mit nem klei- nen Fläschchen, die passt so schön ins Westentäschchen! Kannst dir heut einen auf die Lampe gießen, Glückwunsch! Deinen Vatertag darfst du genie- ßen! (Motzkun)

Am 10. Mai starten wir unsere Reise nach London und Süd- england.

Abfahrtszeiten
am 10 Mai 2013:

Salsitz:	00:45 Uhr
Kleinosida:	00:50 Uhr
Kretzschau:	01:00 Uhr
Rasberg:	01:15 Uhr
Großstolpen:	02:00 Uhr

Gültiger Ausweis und gute Laune sind mitzubringen. Den Muttertag verbringen wir unterwegs, bei einer Themsen- fahrt und einem Besuch bei Madame Tussauds.

Allen Müttern von uns liebe Grüße und einen kleinen Spruch von Adalbert von Chamisso: „*Nur eine Mutter weiß allein, was lieben heißt und glücklich sein.*“

Am 23. Mai 2013 ist es unse- rer Vereinsdame Inge Tille ver- gönnt, gemeinsam mit ihrem Ehemann Klaus Tille das sel- tene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ zu feiern.

Der Diamant steht als wertvol- ler Edelstein für Unvergäng- lichkeit und Stärke.

Wir gratulieren dem Jubelpaar von ganzem Herzen und wün- schen recht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre.

Einen Spruch von Thomas von Aquin wollen wir euch mit auf dem Weg geben.

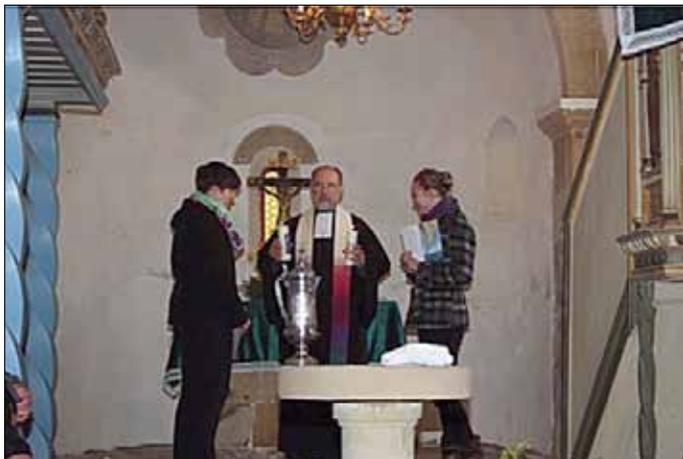
„Die Liebe ist das Wohlgefal- len am Guten; das Gute ist der einzige Grund der Liebe.

Lieben heißt: jemanden Gutes tun wollen.

Im Juni melden wir uns wieder mit einem Reisebericht über andere Erlebnisse.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Frühlingszeit und gute Gesundheit!

*Alfreda Wedmann
Vorsitzende des Frauenvereins*



Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 30

Fuhrmann Morgner aus Ellefeld (II)

Einige Wochen später stand der brave Fuhrmann Johann Wilhelm Morgner aus Ellefeld (Vogtland) wieder mit seinen Pferden vor der Tür des Schöppen Adam Zausch in Hollsteitz. Zausch wusste natürlich sofort, dass Morgner seinen Wagen mit dem Getreide abholen wollte, und er versuchte, diesem zu erklären, dass er den Wagen noch nicht herausgeben könne, da er bisher beim besten Willen nicht dazu gekommen sei, das gebrochene Rad zu richten. Außerdem stünden vor dem Wagen in seiner Scheune inzwischen so viel an Gerätschaften und Gerümpel, dass man den Wagen so schnell nicht herausziehen könne. Zausch muss wohl recht redewandt gewesen sein, denn er überzeugte den Fuhrmann tatsächlich, Hollsteitz erneut ohne den Getreidewagen zu verlassen. Auch ein späterer weiterer Versuch Morgners, den Wagen abzuholen, schlug fehl und endete wohl nun mit einem handfesten Streit.

Es blieb Fuhrmann Morgner nichts anderes übrig, als den ehemals so hilfsbereiten Schöppen Zausch zu verklagen. Etwa in der Mitte des Jahres 1806 lag die Klage beim Bodenhausenschen Patrimonialgericht Hollsteitz auf dem Tisch, bei dem zu dieser Zeit der **Steuerpräsident Johann Christian Kunad** aus Weißenfels „nebenamtlich“ als Gerichtsverwalter tätig war. Kunad hat wohl zuerst seinen „Dienstherren“ Hans Constantin Freiherr von Bodenhausen über die üble Klage gegen ihren Schöppen Zausch in Kenntnis gesetzt. Es ließ sich aber nicht vermeiden, den sonst so wohlgelittenen honorigen Schöppen Zausch in dieser Sache eindringlich zu befragen. Dabei stellte sich zum Entsetzen der Obrigkeit heraus, dass Zausch in der Zwischenzeit fast das gesamte Getreide Morgners zum eigenen Nutzen und Gewinn „ungebührlich verbraucht“ hatte. Wieder einmal war guter Rat teuer. Man versuchte zunächst den Kläger „hinzuhalten“. Schließlich waren Zeugen einzubestellen und zu befragen, und vor allem kam wohl auch die allgemeine „Großwetterlage“ zu Hilfe, denn genau zu diesem Zeitpunkt tobte Napoleons Kampf gegen die Preußen ganz in der Nähe bei Jena/Auerstedt. Schließlich, um Schlimmeres zu vermeiden, entschloss sich das hochwohlwollbliche Hollsteitzer Gericht *in persona* des Gerichtsverwalters Kunad, den Wagen und den Rest des Getreides vor Ort zu „beschlagnahmen“. Vielleicht hat man sogar das Papiersiegel des Hollsteitzer Gerichtes (s. Folge 4, Bild 3) als „Kuckuck“ am Wagen deponiert?!

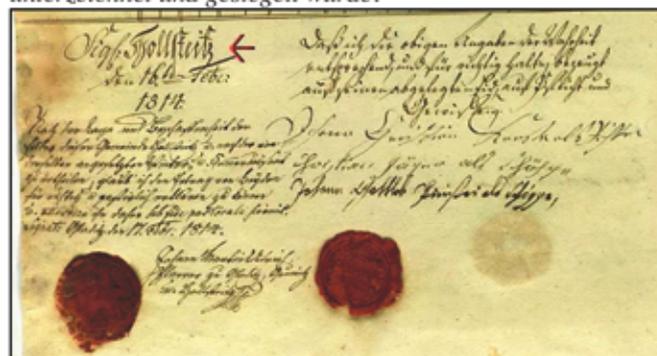
Es sollten Jahre vergehen, in denen der Fuhrmann Morgner nichts von seinem Eigentum hörte. Schließlich brachte er aber in Erfahrung, dass nicht mehr Adam Zausch, sondern der Richter Kunad die Verfügungsgewalt über Wagen und Getreide besaß. Sofort nahm Morgner seine gerichtlichen Aktivitäten wieder auf und verklagte im Jahre 1810 den Kunad beim Oberlandesgericht Leipzig. Das Leipziger Gericht arbeitete zügig, denn noch im gleichen Jahr verurteilte es den Beklagten Kunad zur Zahlung des Gegenwertes für Wagen und Getreide an den Kläger Morgner. Gegenüber dem mächtigen Leipziger Gericht sah Kunad wohl keine Chance, seine „Verzögerungstaktik“ fortzusetzen und zahlte die geforderte Summe tatsächlich Morgner aus.

Nun möchte man meinen, dass mit der Geldübergabe alles zum Besten und auch abschließend geregelt wurde. Dem war aber nicht so!

Richter Kunad, inzwischen durch die Begleichung der Gesamtforderung gegenüber Morgner rechtmäßiger Eigentümer von Wagen und Ladung, sah sich nämlich im Unrecht, denn er war gerichtlich gezwungen worden, Morgner auch für den Teil der Wagenladung entschädigen, den der Schöppe Zausch zuvor

„ungebührlich“ verbraucht hatte. Das konnte er sich nicht bieten lassen, und „...gab daher bereits unterm 28. Februar 1811 dem (vormals) Verklagten unter Klageandrohung auf...“, Wagen und Restgetreide endlich herauszugeben und den Gegenwert des verbrauchten Getreides zu ersetzen. Da Zausch nicht reagierte, reichte Kunad nunmehr in eigener Person eine Klage gegen Zausch ein.

Gestatten Sie mir hier bitte eine erläuternde Einfügung: Die Forderung Kunads war sicher nicht kleinlich. Über viele Jahre hinweg wurden bei den Bauern zusätzliche Abgaben von landwirtschaftlichen Produkten für die „kämpfende Truppe“ abgefasst, aber vor allem nach der Völkerschlacht bei Leipzig (1813) gewannen Getreide wie auch die anderen Nahrungsmittel unmittelbare existentielle Bedeutung. So manche Bauernfamilie hungerte und musste sogar das Saatgut für das kommende Jahr zu Brot und Brei verarbeiten. Die Obrigkeit versuchte dieser verheerenden Entwicklung Einhalt zu gebieten, indem sie in jedem Dorf amtliche Erhebungen zur Feststellung der Saatgutvorräte für die Sommergetreide-Aussaat 1814 vornehmen ließ. Die Kontrollen vor Ort mussten der Bürgermeister und der Pfarrer gemeinsam durchführen. Die nachfolgende Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus der diesbezüglichen Hollsteitzer Aufstellung, die von Pfarrer Johann Martin Ulrich und Richter (Bürgermeister) Johann Christian Kresse an Eides statt am 16. bzw. 17. Februar 1814 unterzeichnet und gesiegelt wurde.



Nun aber zurück zu unseren Kontrahenten Kunad und Zausch. Auch dieser neuerliche Streit zog sich wieder über mehrere Jahre hin bis schließlich Kunad verstarb, ohne dass ihm Zausch sein Eigentum ausgehändigt hatte. Schlimmer noch, Kunad hinterließ bei seinem Tode sogar Schulden und seine Gläubiger erhoben handfeste Forderungen. In den Akten heißt es dazu lapidar: „...der Kunad ist herauf mit Tode abgegangen und zu seinem Nachlasse ist ein Konkurs entstanden...“. Es musste also ein Konkursverwalter eingesetzt werden. Aber nun war dafür wegen der „Gebietsreform“ infolge der Ergebnisse der Völkerschlacht nicht mehr das Sächsische Oberlandesgericht in Leipzig, sondern das Königlich Preußische Oberlandesgericht in Naumburg zuständig. Dieses ernannte den **Justiz-Kommissar Eichapfel** zum Konkursverwalter. Natürlich dauerte es wiederum geraume Zeit, bis Kommissar Eichapfel aller Akten an- und einsichtig geworden war, da er diese ja nun zum Großteil im „Ausland“ Sachsen hatte einholen müssen. Endlich, am 15. November 1821 machte Eichapfel „Nägel mit Köpfen“ und verklagte den bereits früher verklagten Adam Zausch aus Hollsteitz mit Zins und Zinseszins erneut auf Herausgabe des nunmehr zum Nachlasse des verstorbenen Kunad gehörenden Eigentums.

Quellen:

Gerichtsakten wie in Folge 29; .

Abb.: Saatgutliste; LHASA, Rep H Hollsteitz, Nr. 575, Bl. 45

Fortsetzung folgt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Amtlicher Teil

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Halle (Saale), 11.04.2013
Neustädter Passage 15
06122 Halle (Saale)
Tel. 03 45/69 12 -0

Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG Sonderungsplan-Nr. V25-8025572-2012

In der Gemeinde Schnaudertal, Gemarkung Bröckkau, Flur 4, Flurstücke 7/3, 9/3 und 9/5 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden. Hierdurch werden Verkehrsflächen und andere öffentlich genutzten privaten Grundstücke an den öffentlichen Nutzer übertragen. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 29.04.2013 bis 28.05.2013

während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr
Di. von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o.g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

gez. Thorsten Seeck

Ende des amtlichen Teils

Wetterzeube



Amtlicher Teil

Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 27. Mai 2013**, um 19.00 Uhr im **Versammlungsraum in Haynsburg, Burgstraße 10** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat in der Sitzung am 25.03.2013 folgenden Beschluss gefasst

Beschluss-Nr. 05/2013

Beschluss über die Jahresrechnung der Gemeinde Wetterzeube für das Haushaltsjahr 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 05/2013 in der Sitzung am 25.03.2013 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Wetterzeube beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 29.04.2013 bis 15.05.2013

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Jacob

Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Frühjahrswanderung in und um Haynsburg

Am Sonntag, dem 28. April 2013 findet eine geführte Wanderung in und um Haynsburg statt. Geschichte, Geologie und Natur werden den Teilnehmern nahegebracht.



Für interessierte Wanderfreunde ist der Innenhof der Haynsburg Treffpunkt.

Beginn: 10:00 Uhr am 28. April 2013

Teilnehmergebühr 3,00 Euro p. P.

Festes Schuhwerk, Humor und gute Laune sollten dabei sein. Alle interessierten Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

Naturpark
Saale-Unstrut-Triasland

Heimatverein
Haynsburg e. V.

Pfingstbaumsetzen

am
18.05.2013
in
Wetterzeube

Programmablauf

14.00 Uhr	Öffnung des Festplatzes - Eintritt 1,- €
14.00 Uhr	Treffpunkt Schalmeienkapelle mit FFW und Pfingstbaum
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle
15.00 - 16.30 Uhr	Setzen des Baumes durch Mitglieder der Feuerwehr Wetterzeube dazu spielt die Schalmeienkapelle Wetterzeube
18.00 Uhr	amerikanische Baumversteigerung
ab 19.00 Uhr	Tanz im Festzelt - Eintritt frei -

Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist gesorgt!!!




Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Am 9. März 2013 fand unsere schon traditionelle Frauentagsfeier statt. Die Tische waren bereits sehr frühlingshaft geschmückt und der selbst gebackene Kuchen und die Windbeutel schmeckten ausgezeichnet.

Die jungen Musiker gaben sich große Mühe bei ihren Darbietungen.

In geselliger Runde bei netten Gesprächen verging der Nachmittag sehr schnell.

Auch wurde schon ein klein wenig an das bevorstehende Osterfest gedacht.

Unser Bürgermeister, Herr Jacob, begrüßte alle Frauen zu ihrem Ehrentag und bedankte sich für ihre fleißige Arbeit u. a. bei der Vorbereitung und Durchführung von Festveranstaltungen in der Gemeinde.

So gab es eine kleine Ausstellung mit Verkauf für das Ronald McDonald Haus Jena, dem Zuhause auf Zeit für Eltern und schwer kranke Kinder.

Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern für den gelungenen Nachmittag.

Besonders gut gefiel allen Anwesenden das Programm der Musikschule „Anna-Magdalena Bach“ unter Leitung von Frau Karkein.

Die Frauen der Gemeinde Wetterzeube



10. Maibaumsetzen

Veranstaltet durch Freiwillige Feuerwehr Haynsburg, Feuerwehrverein Haynsburg und durch den Burgevent e. V.



am 11.05.2013

Am 11.05.2013, ab **15.00 Uhr** laden wir alle Bürger der Gemeinde Haynsburg und der umliegenden Gemeinden zum 10. Maibaumsetzen auf der Haynsburg ein.

Aus dem Programm:

- Buntes Treiben auf der Haynsburg mit Roster
- Getränke und Zuckerwatte
- Einmarsch der Feuerwehr mit dem Maibaum
- Schalmeienkapelle Weißenborn
- Schmücken des Maibaumes durch die Kinder des Kindergartens Haynsburg,
- Versteigerung des Maibaumes

Der besondere Ostersonntag auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof

Der erste Blick am frühen Samstagmorgen zeigte schönsten Weihnachtswetter. Sachte fielen die Schneeflocken auf die Erde und bildeten einen weißen Teppich auf dem Gras. Für unser Ostereiersuchen war das jedoch nicht die beste Voraussetzung. Unseren Osterhasen hat es jedoch gefreut, so brauchte er in seinem Pelz nicht schwitzen. Die Besucher des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes ließen sich jedoch nicht abschrecken. Mit dem Ostereiersuchen startet traditionell die Veranstaltungssaison auf unserem Hof. Eltern, Großeltern, Kinder von klein bis groß kamen um die Leckereien zu suchen und einen gemütlichen Tag bei uns zu genießen. Allerlei Kurzweil, sei es beim Basteln oder Spielen ließen alle Beteiligten zur Hochform auflaufen. Viele Kinder ließen ihrer Kreativität an der Bastelstrasse freien Lauf, bemalten Ostereier und bastelten Fensterbilder oder Osterkörbchen. Die Ostertombola weckte reges Interesse. Der Erlös von immerhin 260,00 EUR kam als Spende

den Kindern des McDonald-Haus Jena zugute. Manch ein Kunstwerk wurde mit Kreide auf das Pflaster gezaubert und die Eltern waren erstaunt, wie flink ihre Sprösslinge beim Suchen waren und selbst die schwierigsten Verstecke des Osterhasen aufspürten. Gemeinsam knobelten alle, welches die richtigen Antworten bei unserem Osterquiz waren. Die Gewinner sind ermittelt und werden persönlich informiert. Auf sie wartet eine leckere Überraschung. Beim Spaziergang durch die Gärtnerei konnten sich unsere Besucher davon überzeugen, dass die getopften Erdbeerpflanzen für ihren „Einsatz“ im heimischen Garten bereit stehen und die anderen Beeren bereits gute Voraussetzungen für eine - wenn auch verspätete - Beerensaison mitbringen. Das nahende Frühlingswetter lockt auch schon die ersten Kaffeegäste auf unseren Hof und in die Tiergehege um den Straußen bei ihren Frühlingsspielen zuzuschauen.

Ihre Familie Fischer



Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

<u>OT Bergisdorf</u>		
Herr Alfred Weber	am 11.05.	zum 91. Geburtstag
<u>OT Droßdorf</u>		
Frau Erika Vofrei	am 27.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Jutta Jahn	am 06.05.	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Patzelt	am 11.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Wolfgang Glasneck	am 18.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Edeltraud Hoffmann	am 30.05.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Giebelroth</u>		
Frau Irmgard Hartnack	am 07.05.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Golben</u>		
Frau Hedda Illing	am 26.05.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Großsida</u>		
Herr Erich Beret	am 12.05.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Heuckewalde</u>		
Herr Heinrich Schmauch	am 14.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Nagler	am 29.05.	zum 86. Geburtstag
<u>OT Kuhndorf</u>		
Herr Bernhard Vincenz	am 14.05.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Lonzig</u>		
Frau Eveline Müller	am 05.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Jutta Schlenzig	am 20.05.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Ossig</u>		
Frau Brigitte Benisch	am 06.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Müller	am 14.05.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Rippicha</u>		
Herr Eberhard Fischer	am 17.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Hörtzsch	am 17.05.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Röden</u>		
Herr Helmut Guderjan	am 14.05.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Schellbach</u>		
Frau Iris Beab	am 28.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Funke	am 29.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Irene Freyer	am 18.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Irmhild Weber	am 24.05.	zum 75. Geburtstag
Gemeinde Kretzschau		
<u>OT Kretzschau</u>		
Herr Dieter Rehnert	am 26.04.	zum 77. Geburtstag
Herr Herbert Enders	am 27.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Hanna Derr	am 02.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Rosemarie Bräuner	am 03.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Rudolf Ostermann	am 03.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Harry Riemann	am 03.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Edeltraud Ebert	am 08.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Koudele	am 08.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Walli Purrucker	am 12.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Dora Kirste	am 14.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Jackel	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Vera Binneweiß	am 19.05.	zum 86. Geburtstag
Herr Fritz Heinrich	am 26.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosmarie Seise	am 27.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Krause	am 28.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Rudolf Hentschel	am 29.05.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Döschwitz</u>		
Frau Luzia Vogel	am 30.04.	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Popko	am 07.05.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Gladitz</u>		
Frau Carin Buschner	am 26.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertraud Heinig	am 15.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Klotz	am 27.05.	zum 73. Geburtstag

OT Grana

Frau Sigrid Marter am 13.05. zum 74. Geburtstag
 Herr Gottfried Jungmann am 17.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Brigitte Zwirnmann am 24.05. zum 74. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Else Schulz am 26.04. zum 85. Geburtstag
 Herr Karl Schulz am 28.04. zum 77. Geburtstag
 Frau Elfriede Kühn am 11.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Maria Michalk am 14.05. zum 71. Geburtstag
 Frau Maria Hörtzsch am 20.05. zum 87. Geburtstag
 Frau Lia Breuninger am 22.05. zum 79. Geburtstag
 Frau Anna Iffland am 22.05. zum 94. Geburtstag

OT Kleinosida

Frau Gudrun Lukasek am 18.05. zum 73. Geburtstag
 Herr Günter Fiebig am 28.05. zum 70. Geburtstag

OT Nättern

Herr Helmuth Abendroth am 28.04. zum 83. Geburtstag
 Herr Jürgen Heßler am 11.05. zum 70. Geburtstag

OT Salsitz

Herr Adolf Findeis am 26.04. zum 73. Geburtstag
 Herr Heinz Schmalz am 02.05. zum 74. Geburtstag
 Frau Lieselotte Staate am 20.05. zum 82. Geburtstag
 Herr Gerd Husemann am 21.05. zum 70. Geburtstag
 Herr Klaus Tille am 24.05. zum 85. Geburtstag

Gemeinde SchnaudertalOT Bröckkau

Frau Ursula Seyfarth am 16.05. zum 74. Geburtstag

OT Großpörthen

Herr Joachim Seidelt am 26.05. zum 77. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herr Rolf Czajka am 23.05. zum 80. Geburtstag
 Herr Siegmund Eckert am 25.05. zum 74. Geburtstag
 Frau Ursula Rauschenbach am 25.05. zum 81. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Herr Sigmar Böttger am 29.04. zum 73. Geburtstag
 Frau Helga Busse am 04.05. zum 77. Geburtstag
 Herr Roland Naumann am 07.05. zum 70. Geburtstag

OT Nedissen

Herr Hans Kresse am 01.05. zum 77. Geburtstag

OT Wittgendorf

Frau Erika Junghanns am 08.05. zum 73. Geburtstag
 Frau Ilse Kirmse am 14.05. zum 88. Geburtstag

Gemeinde WetterzeubeOT Wetterzeube

Frau Margarete Preuß am 29.04. zum 75. Geburtstag
 Herr Peter Theil am 07.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Emma Eichner am 26.05. zum 90. Geburtstag
 Herr Artur Hold am 26.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Herda Rudlaff am 26.05. zum 81. Geburtstag

OT Breitenbach

Herr Gerd Viehweg am 15.05. zum 73. Geburtstag
 Frau Else Kühn am 23.05. zum 78. Geburtstag
 Herr Karl Ulrich am 26.05. zum 82. Geburtstag

OT Dietendorf

Frau Doris Hansen am 29.04. zum 70. Geburtstag
 Frau Gerda Panzer am 21.05. zum 75. Geburtstag

OT Goßra

Herr Günter Brückner am 08.05. zum 72. Geburtstag
 Herr Johann Dworschak am 22.05. zum 77. Geburtstag

OT Haynsburg

Frau Manehilde Meyer am 28.05. zum 87. Geburtstag

OT Katersdobersdorf

Frau Gisela Kummer am 02.05. zum 79. Geburtstag

OT Obersiedel

Herr Dr. Jürgen Hering am 27.04. zum 76. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Helga Schramm am 14.05. zum 70. Geburtstag

OT Raba

Frau Rosemarie Benkwitz am 22.05. zum 76. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Elfrieda Nolde am 26.04. zum 91. Geburtstag
 Herr Heinz Jenke am 09.05. zum 70. Geburtstag

OT Schlottweh

Frau Gertraud Hofmann am 09.05. zum 95. Geburtstag